

AFV – GRAZ Jahresrückblicke 2016





Referat Bewirtschaftung

Robert Thüringer / Gert Richter

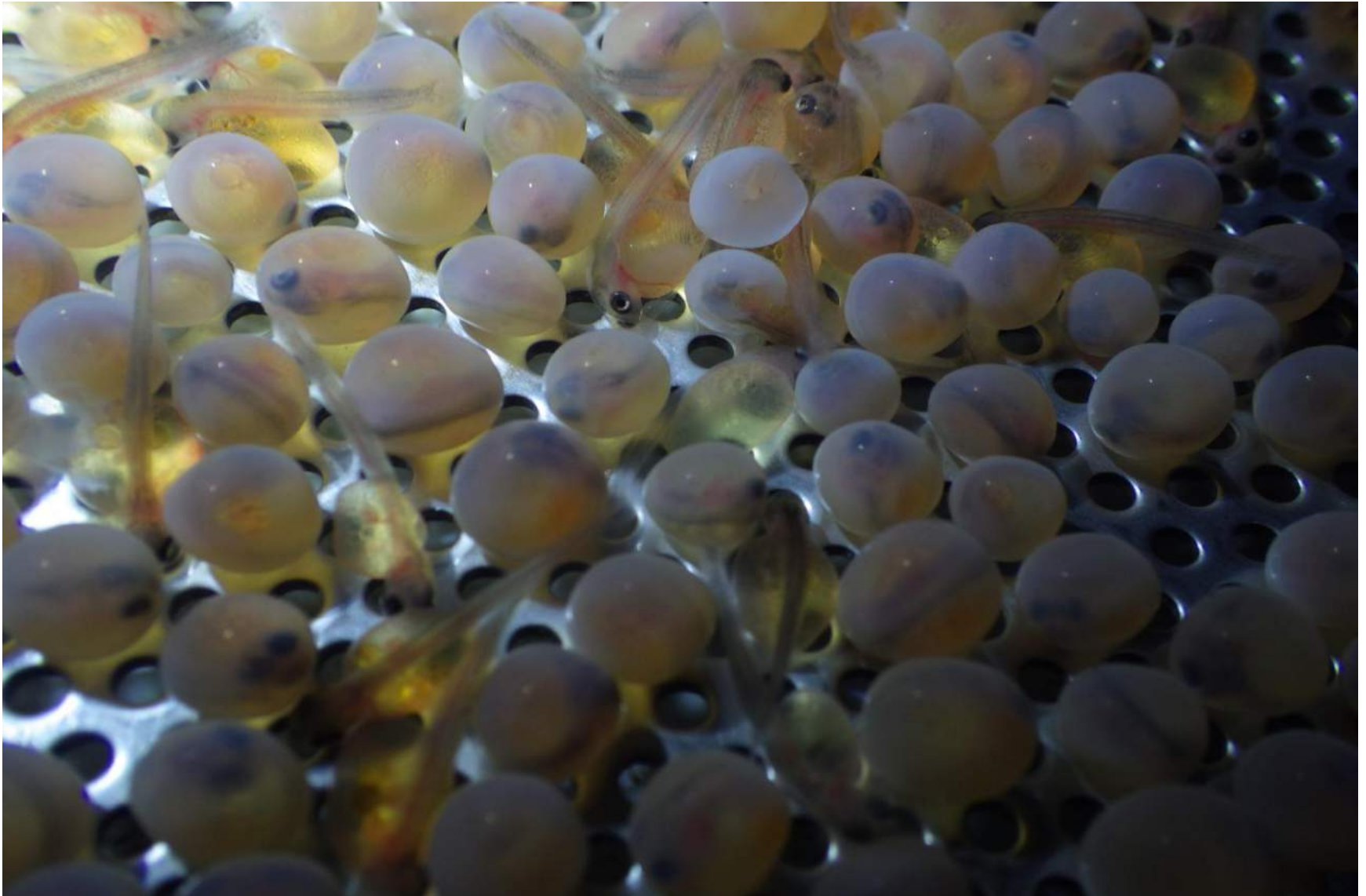
Referat Bau- und Ökologie

Gert Richter

Reviere im Jahresrückblick

Gert Richter

Referat Bewirtschaftung



Brutarbeit vom Ei zum vorgestreckten Brütling



Abfischen der Aufzuchtbäche / Gewinnung bester Naturfische zum Besatz in die Fließgewässer



Besatz in die Mur



Außer Bachforellen gedeihen auch Äschen, Huchen, Barben, Aitel und Strömer in den Bächen – auch sie kommen in die Mur



Bachforellenbrütlinge werden in die Aufwuchsgewässer
ausgebracht und der Kreislauf beginnt von Neuem



Planmäßiger Besatz aller Reviere



Bachforellen, Regenbogenforellen, Nasen, Aalrutten, für die Fließgewässer



...hier z.B. für die Kainach



Karpfen, Schleie, Hecht und Zander für die stehenden Gewässer



Fischrettungen und Mühlgangabkehr



Wunderbare Wildfische aus 24 Arten konnten gerettet und in erster Linie in die Mur umgesiedelt werden



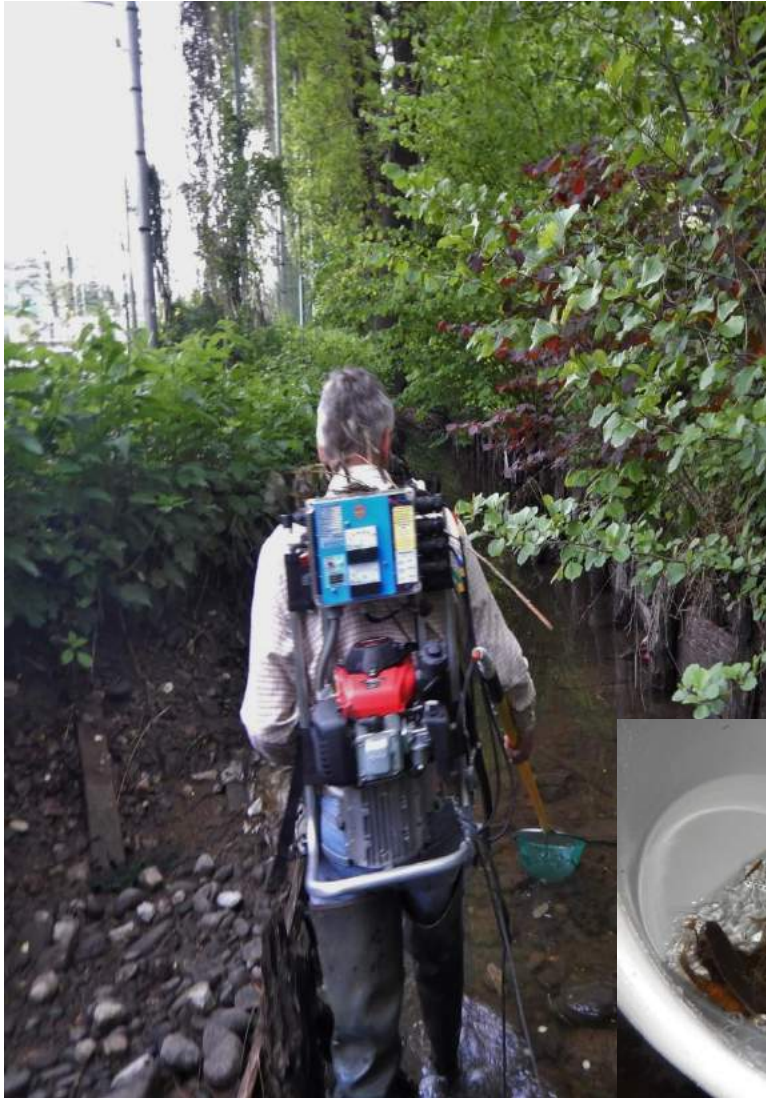
Glück im Unglück – diese Bachforelle konnte aus ihrer misslichen Lage befreit werden



Arbeitsintensiv – aber spannend...



Fischrettung am Schleifbach



Müllprobleme – So sehen leider viele Grazer Bäche aus



Hegemaßnahmen: Aus den stehenden Gewässern wurden Überbestände von Brachsen, Giebeln u. Rotfedern in geeignete Gewässer umgesiedelt. Zwergwelse wurden kulinarisch bestens verwertet.



Besatzfische wie diese kann man nicht kaufen. Sie werden aufwändig nachhaltig u. extensiv produziert. Dies bedingt einen hohen Einsatz an Arbeitsleistung. Interessenten die unser Bewirtschaftungsteam verstärken möchten, mögen sich bitte melden.

Kontakt: Robert Thüringer/ Gert Richter



Referat Bau und Ökologie





Laufende Aktivitäten

- Wasserrechtsverhandlungen
- Baubesprechungen
- Gewässerökologische Begleitplanungen
- Gewässerökologische Bauaufsicht / Baubegleitung
- Ausgestaltung, Rekultivierung, Schadensbegrenzung,
- Kontrolle der Umsetzung der Bescheidauflagen
- Strukturanreicherung und Zustandsverbesserung,
- Schaffung von Lebensraum, Ausgleichsmaßnahmen,
- Habitatverbesserung, Aufwertung u.v.m.
- Aufsicht externer Arbeiten (Befischungen, Monitorings)

Baustellen: Neubau der Eisenbahnbrücke am Kugelstein



Hochwasserschutz Stadt Voitsberg



Ausgestaltung , Strukturverbesserung, Kainach I



Fischaufstieg Weinzödl : Fertigstellung



Unterlauf und Mündung des Andritzbaches



Querung Felberbach mit Baustellenzufahrt und Fernwärmeleitung



Zahlreiche Hochwasserereignisse, Murenabgänge z.B. im Oberlauf d. Kainach, bedingten monatelange Reparaturarbeiten mit dementsprechenden Gewässertrübungen



Künftige Projekte : Restwasserturbine und Fischeaufstieg Gratkorn



Monitoring Fischeaufstiege Weinzödl, Peggau und Zellhofwehr (Kronenwehr) Dauer: 30 Tage Herbst, u. 60 Tage im Frühjahr



Vom Land Steiermark beauftragte GZÜV Befischung in der Laßnitz zeigte gute Artenvielfalt und gesunde vitale Fische



Seltene Arten wie Bachschmerlen, Steinbeißer und Bachneunaugen kamen zum Vorschein.



In Punkto Prädatoren - insbesondere beim Fischotter gibt es weiterhin keine Entspannung. Große Schäden bis hin zu regelrechten Massakern in allen unseren Revieren.



Großer Aufwand ist nötig um die Wertigkeit unserer Reviere zu erhalten und möglichst noch zu verbessern. Personelle Hilfe wäre auch hier gefragt. Kontakt: Gert Richter



Die Reviere im Jahreslauf



Die gepflegten stehenden Reviere wie hier der Weiher in Lannach eignen sich bestens um die Seele baumeln zu lassen...



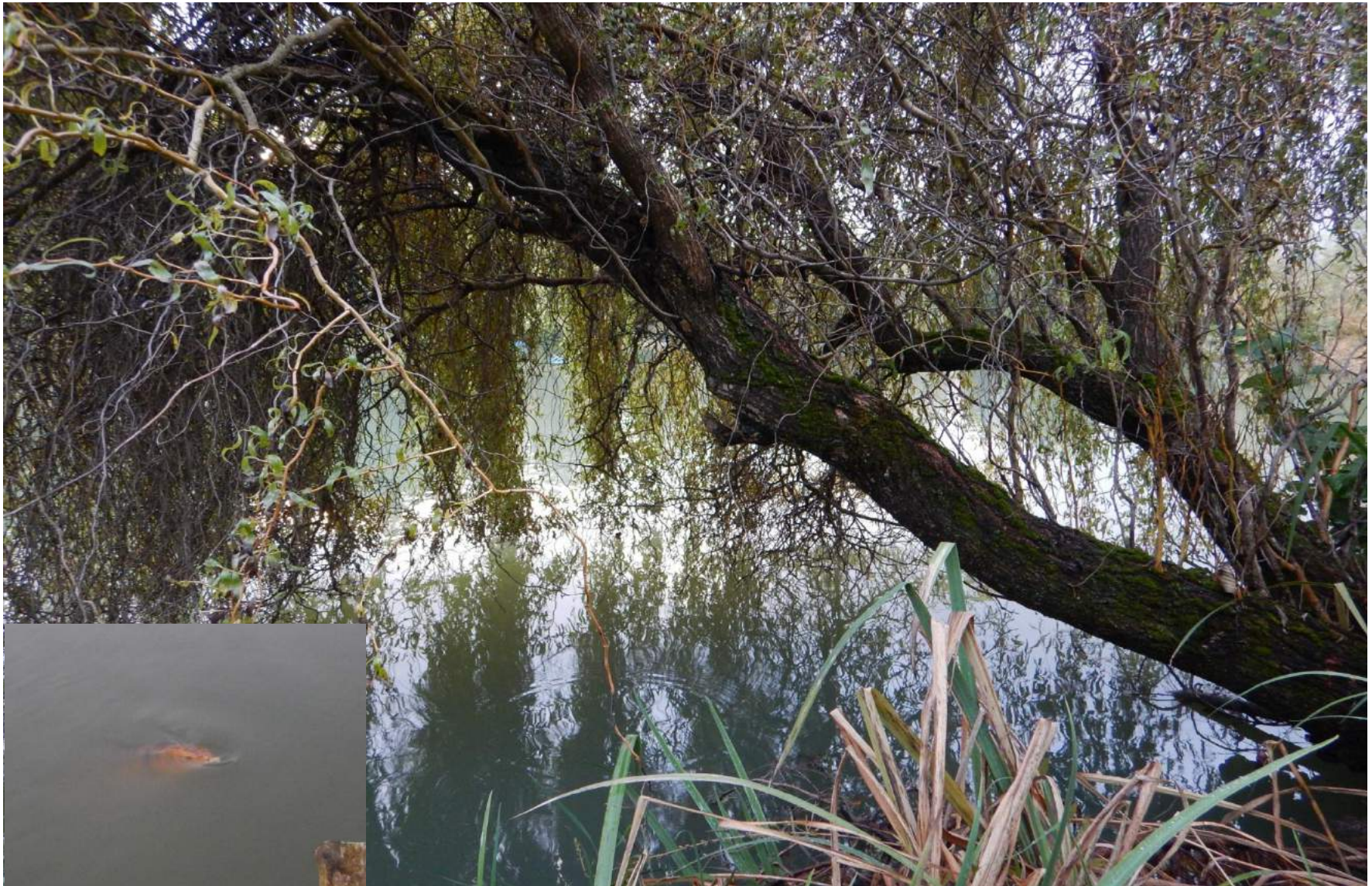
...und in idyllischer Umgebung...



...allein oder in Gesellschaft zu entspannen und schöne Fische zu fangen...



...oder einfach zu genießen und zu beobachten wie der „Bruno“ seine Kreise zieht.



Dasselbe gilt natürlich auch für den Gralla Weiher...



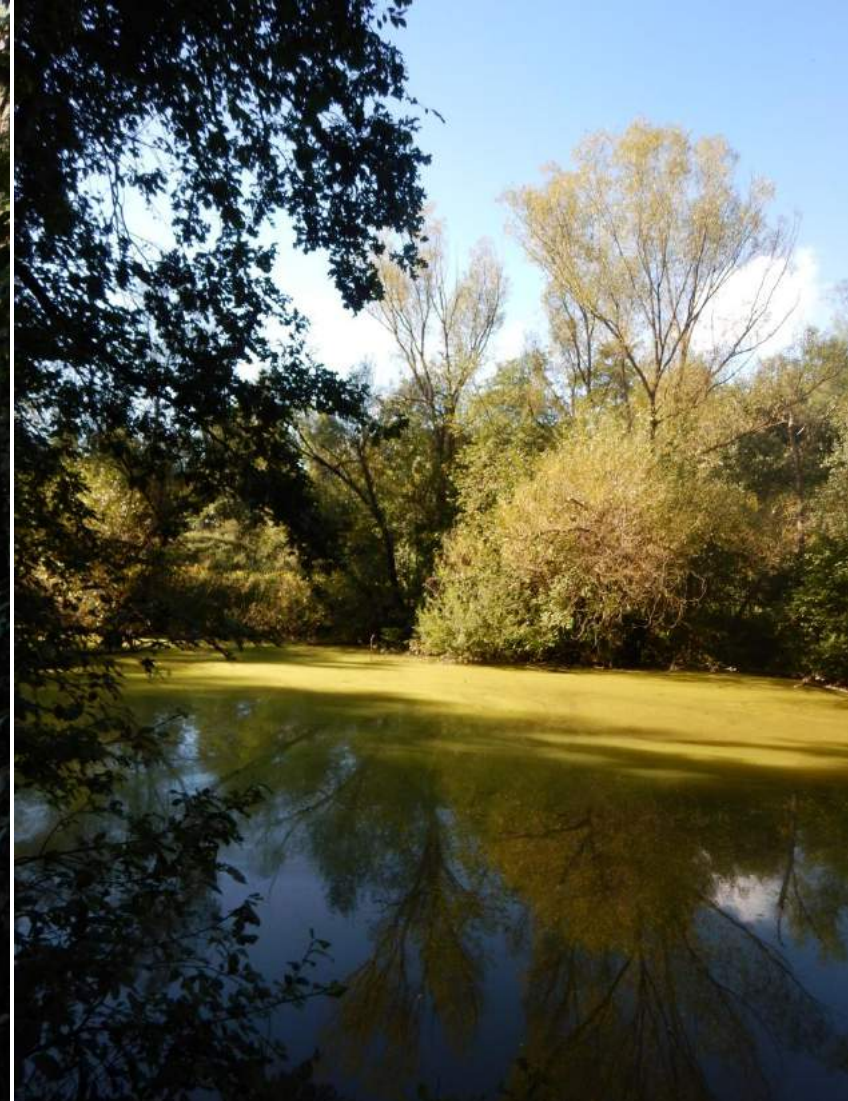
...den Romansee...



... und die Schirka Lahn, an der Laßnitz - Süd.



...wo in wilder Natur anspruchsvolle Fischerei...



...auf wunderschöne Fische möglich ist.



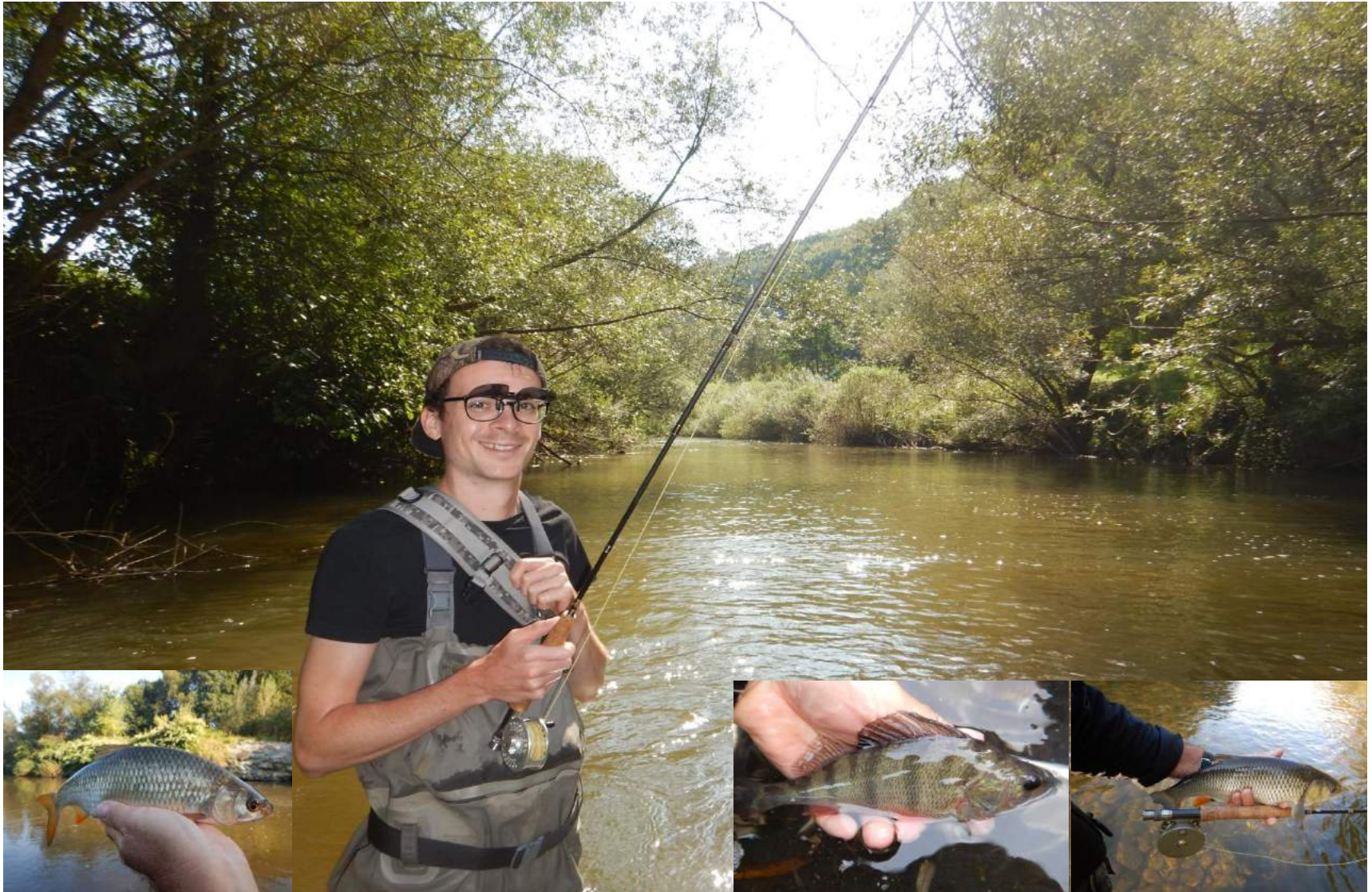
Wie auch die Stainz, die Gleinz...



...die Laßnitz und die Laßnitz - Süd wunderschöne,
anspruchsvolle Fischerei bieten.



...und immer für eine Überraschung gut sind.



Die großartige Kainach hatte heuer Baustellen-bedingt leider oft wochentags Trübungen aufzuweisen, sodass...



...in erster Linie die Wochenenden von Freitag bis Montag
vormittag beste Fischerei boten.



Dennoch wurden genügend wunderbare Fische gefangen.



Einige Highlights waren durchaus vertreten.



Hier galt es die Gunst der Stunde zu nutzen.



In erster Linie Äschen, Bach- und Regenbogenforellen, sowie Aitel und viele Kleinfische wurden gefangen.



Der Spätherbst ist immer die Zeit wenn die „Weststeirische Muckerlfabrik“ ihre Tore wieder öffnet und im Gasthaus Mühlhuber in Södingberg 6 zu den samstäglichen Fliegenbindeabenden lädt.



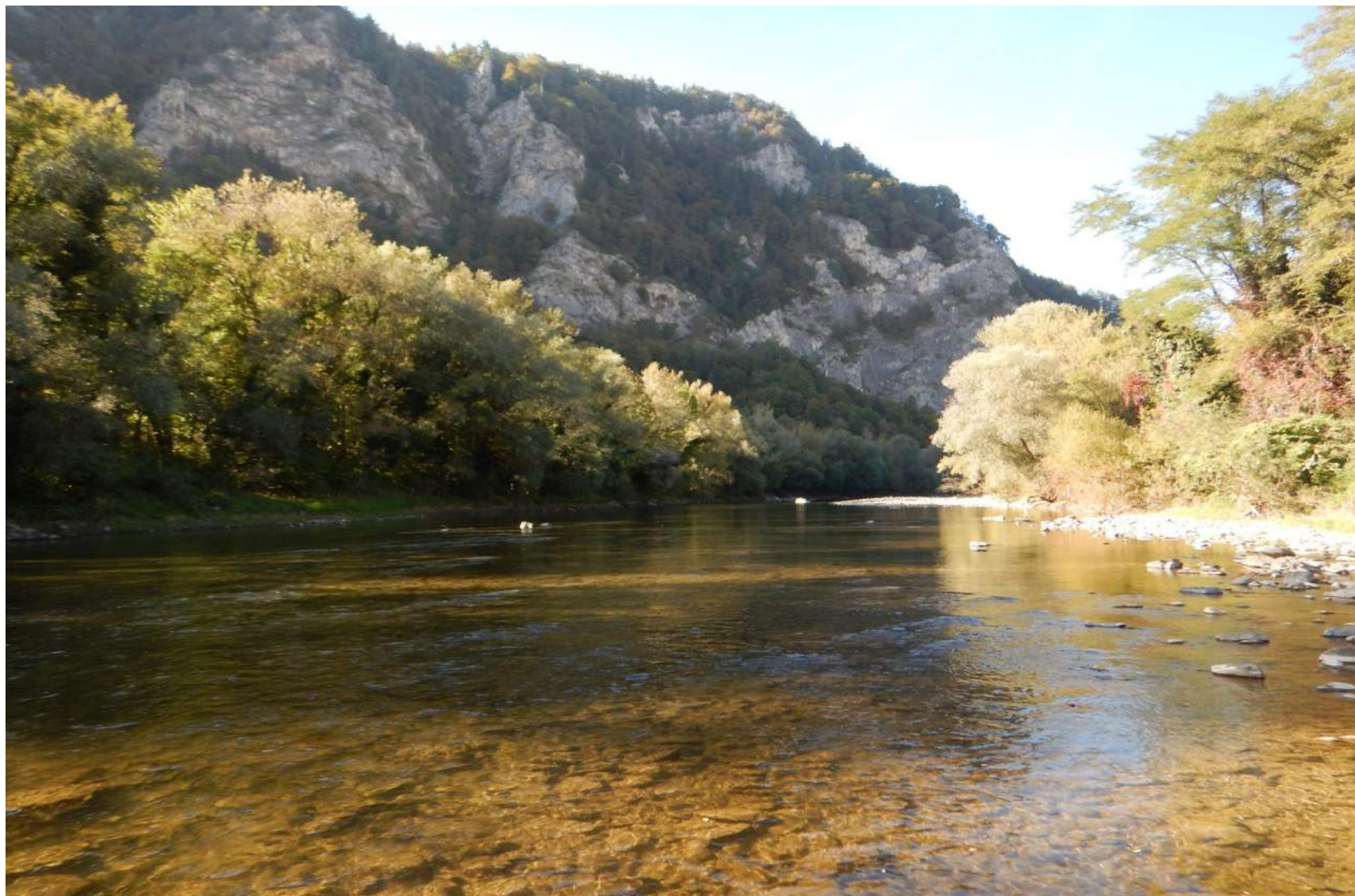
Ebenfalls viel zu bieten hatten natürlich unsere wunderbaren
Murreviere.



Hier z. B. einige Impressionen der Restwasserstrecke in Peggau



Idyllische Szenerie im weitgehend naturbelassenen Flussbett



Aber auch der Hauptfluss konnte mit tollen Fischen
aufwarten



... wie hier eindrucksvoll zu sehen ist...



...und hier ebenso...



Mit diesen Bildern unserer schönen Reviere...



...bedanken wir uns im Namen der Bewirtschafter...



...der Revierbetreuungsteams...



... sowie des Referates Bau und Ökologie...



... bei allen, die immer wieder ihre Freizeit und Arbeitskraft...



...im Dienste der Allgemeinheit zur Verfügung stellen...



...auf's Herzlichste und wünschen allen einen beschaulichen
Saisonausklang und eine gute nächste Saison.



Danke für Eure Aufmerksamkeit und Petri 2017!

